

Eltern von Sammy Baker erstatten Anzeige gegen Polizisten, die ihren Sohn erschossen haben

20. Januar 2024, 19:01 - Aktualisiert 21. Januar 2024, 20:15 - Von Niels van Steijn & Fleur Kin

Die Eltern von Sammy Baker haben Anzeige gegen die am Tod ihres Sohnes beteiligten Polizeibeamten erstattet. Der 23-jährige Deutsche wurde im August 2020 von Polizeibeamten in New West erschossen. Die Staatsanwaltschaft beschloss, die Beamten nicht strafrechtlich zu verfolgen, aber nach neuen Untersuchungen glaubt die Familie, dass es genug Beweise dafür gibt, dass die Beamten nicht in Notwehr gehandelt haben. Die Familie berichtet AT5, die Staatsanwaltschaft hat bestätigt, dass sie den Bericht erhalten hat.



Sammy Baker in der Honselardijsstraat in New West - AT5

Wir haben die Ermittlungen durchgeführt, die von der Staatsanwaltschaft und dem Landeskriminalamt nicht durchgeführt wurden. Unterstützt von unseren Anwälten und den Recherchen verschiedener Experten haben wir eine sehr solide Grundlage", sagte Kai Baker aus Deutschland gegenüber AT5 .

Zusätzliche Untersuchungen

Es wurden insgesamt drei Untersuchungen durchgeführt, zwei davon im Rahmen eines Zivilprozesses zwischen den Eltern und der Polizei. Darüber hinaus erstellte das britische Forschungsunternehmen Forensic Architecture im Auftrag der Familie eine Rekonstruktion des Nachmittags, der für Sammy Baker tödlich endete.

Die Eltern wollen, dass die beteiligten Beamten für die Erschießung von Sammy strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden. Sie sagen auch, dass sie verhindern wollen, dass Menschen in psychischer Notlage in Zukunft erneut aufgrund von Polizeimaßnahmen sterben. Sie hoffen, dies zum Teil durch die Einreichung dieses Berichts zu erreichen. Sie sagen, dass sie immer noch jeden Tag unter dem Verlust ihres Sohnes leiden.

Der Tod von Sammy Baker

Vor drei Jahren wurde der 23-jährige Sammy Baker, ein deutscher Fitness-Influencer, von Polizeibeamten in Amsterdam erschossen.

Sammy ist an diesem Tag in der Stadt, um seinen Geburtstag zu feiern, und besucht einen Coffeeshop im Rotlichtviertel, wo er mit Freunden mehrere Joints raucht und einen Space Cake isst. Wenige Augenblicke später beginnt er, sich verwirrt zu verhalten und wird vermisst. Seine Mutter ist besorgt und reist nach Amsterdam, wo sie ihn in Nieuw-West findet.

Inzwischen sucht auch die Polizei nach Baker. Als ein Beamter versucht, ihn zu Fuß anzusprechen, rennt Sammy barfuß davon, verfolgt von mehreren Beamten. Die Verfolgungsjagd endet in einem eingezäunten Hof in der Honselersdijkstraat, etwa drei Gehminuten von der Poeldijkstraat entfernt. Während seine Mutter und sein Freund einige hundert Meter entfernt sind, läuft er mit einem Messer an der Kehle und an den Handgelenken herum.

Mehrere Beamte fordern ihn auf Englisch, Deutsch und Niederländisch auf, sein Messer fallen zu lassen. Doch das geschieht nicht. "Wir sind hier, um Ihnen zu helfen", ruft ein Beamter auf den Videoaufzeichnungen. Um die Beamten vor Sammy und seinem Messer zu schützen, wird ein Diensthundeführer hinzugezogen. Doch entgegen der Anweisung seines Vorgesetzten beschließt er, sich dem Deutschen von hinten zu nähern.

Der Polizist packt Sammy am Hals und wirft ihn zu Boden. Am Boden angekommen, gerät Baker in Panik, als die Beamten versuchen, ihn unter Kontrolle zu bringen. Während des Kampfes beschließen zwei Beamte zu schießen, der Deutsche überlebt die Polizeikugeln nicht.

"Dies zeigt erstens, dass bestimmte Aussagen der Beamten nicht der Wahrheit entsprechen, wenn man sich den Videobeweis ansieht", argumentiert Frederieke Dölle als Anwältin der Angehörigen.

"Zweitens zeigt es, dass Sammy kurz bevor er erschossen wurde, auf dem Rücken lag, mit den Beinen hoch und den Schultern auf dem Boden, und dass er daher keine Gefahr für die Beamten darstellte.

Drittens zeigt es auch, dass die Beamten, weil Sammy in dieser Position lag, auch nach hinten hätten treten können und es keinen Grund gab, auf Sammy zu schießen."



"Wir haben eine Menge Energie hineingesteckt. Und wenn man viel Energie in etwas steckt, kommt es irgendwann wieder heraus.

KAI BAKER - VATER VON SAMMY

Nach Ansicht der Familie Grund genug, die Staatsanwaltschaft zu bitten, den Fall noch einmal zu prüfen. "In gewisser Weise haben wir das Gefühl, ein Ziel erreicht zu haben. Wir haben eine Menge Energie in die Sache gesteckt. Und wenn man viel Energie in eine Sache steckt, kommt sie zurück. Wir sind zuversichtlich, dass wir es schaffen. Der Ball liegt nun bei der Staatsanwaltschaft, und es wird sehr interessant sein, was sie damit machen und wie sie darauf reagieren wird.

Die Familie bittet die Staatsanwaltschaft, die Anklage von einem anderen Staatsanwalt als dem von Amsterdam bearbeiten zu lassen. Außerdem bitten sie diese andere Staatsanwaltschaft, eine neue Untersuchung durchzuführen und die Strafverfolgung der Beamten zu überdenken.